

Jahrbuch wird stark nachgefragt

Versammlung | Kreisgeschichtsverein tagt an historischer Stätte

■ Von Götz Bechtle

Bad Wildbad/Kreis Calw. Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung des Kreisgeschichtsvereins Calw (KGV) im Restaurant »Das Neue im Kurpark« in Bad Wildbad. Hans Schabert, Vorsitzender des KGV, freute sich in seiner Begrüßung, dass man in diesem Jahr in einem historischen Gebäude tage. Jochen Borg, Stellvertreter des Bad Wildbader Bürgermeisters, gab in seinem Grußwort einen gerafften Einblick in die Geschichte der 1933/34 im Bauhausstil erstellten damaligen »Trink- und Wandelhalle«.

Der KGV hat derzeit 296 Mitglieder mit steigender Tendenz, seit 2003 waren rund 100 Zugänge zu verzeichnen. Kurz ging Schabert auf die Veranstaltungen im vergangenen Jahr ein, wobei die Fahrt am Tag des offenen Denkmals im September 2016 zum dritten Mal gemeinsam mit dem Kreisarchivar Martin Frieß durchgeführt wurde.

Großes Lob für Alfred Kiefer

Vom inzwischen zum vierten Mal herausgegebenen Jahrbuch »Einst & heute« 2016/17 mit einem Sonderverzeichnis aller erschienenen Artikel sind lediglich noch etwa 130 Exemplare vorhanden. Dagegen ist das 2010 erschienene Bäderbuch wieder lieferbar. Schabert dankte den Zuschussgebern Landkreis Calw und Sparkasse Pforzheim Calw sowie allen Autoren und Mitwirkenden.

Zum neunten Mal gab man mit Unterstützung des Volks-

und Raiffeisenbanken der inzwischen 40 Seiten umfassenden Veranstaltungskalender 2017 heraus, in dem alle Veranstaltungen der Heimatgeschichte und Traditionspflege im Bereich des Altkreises Calw vermerkt sind. Außerdem sind diese auch auf der Homepage www.kgv-calw.mi-anba.de zu finden.

Den Kassenbericht erstattete Günther Keppler, der einen positiven Kassenstand vorweisen konnte. Ulrich Maier, der gemeinsam mit Walter Kalmbach, die Kasse geprüft hatte, wies darauf hin, dass die Kasensführung auf einer von der Finanzbehörde genehmigten Software erfolge, so dass kein Bargeld im Umlauf sei. Einnahmen und Ausgaben seien einwandfrei aufgeführt, es gebe keinerlei Beanstandungen.

Die Versammlung genehmigte den Kassenbericht, die beantragte Entlastung für den Kassier und den Vorstand erfolgte einstimmig, ebenso wie die Genehmigung des Wirt-

schaftsplans 2017. Als neuer Beisitzer wurde Tobias Roller (26) gewählt, der aus Hünnerberg kommt, jedoch in Biersbrunn beruflich tätig ist.

Großes Lob galt dem 2. Vorsitzenden Alfred Kiefer, der regelmäßig den Nachrichtenbrief – inzwischen den 188. – herausgibt, sowie das gesamte Layout von »Einst & heute« erarbeitet. Armin Großmüller vom »Schwabentor – Heimat- und Geschichtsverein Dennach« informierte anschließend darüber, dass im Jahr 2018 der Neuenbürger Stadtteil Dennach sein 650-jähriges Bestehen feiern werde, wozu er herzlich einlud.

Nach dem zügig verlaufenen parlamentarischen Teil der Mitgliederversammlung stand wie in jedem Jahr der Punkt »Forscher berichten« an, bei dem Katja Thode, Hans Schabert, Sigrid Wagner, Gabriel Stängle und Martin Frieß einen Einblick in ihre heimatgeschichtlichen Forschungen gaben.



Hans Schabert (von links), Tobias Roller, Gabriel Stängle, Sigrid Wagner, Martin Frieß und Katja Thode berichteten sowohl von den Aktivitäten des Kreisgeschichtsvereins als auch von ihren heimatkundlichen Forschungen.

Foto: Bechtle